



Fraktionen im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

An die  
Bezirksbürgermeisterin  
im Stadtbezirk Mitte  
Frau Anne Bonfert o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Drucksache Nr. 15-0393/2012

Hannover, 13/02/12

**Änderungsantrag**

gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates  
der Landeshauptstadt Hannover  
in die nächste Sitzung des Bezirksrates  
**Umbau des Nord-West-Ausganges Hauptbahnhof zwischen  
Rundestraße und Lister Meile (DS 0340/2012)**

**Der Bezirksrat möge beschließen:**

Die Drucksache wird wie folgt geändert:

Die geplanten Kurzzeitparkplätze direkt am NW-Ausgang werden entweder mit den an der Rundestraße geplanten Fahrradbügeln getauscht oder auf der gegenüberliegenden Seite der Lister Meile (bzw. andernorts im direkten Umfeld) angeordnet.  
Ziel ist es, den Parksuchverkehr auf der von der Fahrbahn nicht einsehbaren Fläche zu unterbinden.

**Begründung:**

Das bisherige Nutzungs- und Verkehrskonzept funktioniert, besonders an Sonn- und Feiertagen, überhaupt nicht.

Der Nord-West-Eingang des Hauptbahnhofes ist heute schon besonders von Busfahrgästen aus den nördlichen Stadtteilen (Linie 121) stark frequentiert. Mit Neubau des gegenüberliegenden ZOB und der ausstehenden Liberalisierung des Fernbusverkehrs kann von einer weiteren Steigerung der Fußverkehrsfrequenz auf dieser Beziehung ausgegangen werden.

Heute wird die Fläche von den wenigen Kurzzeitstellplätzen samt den notwendigen Rangierfahrten des Kraftverkehrs dominiert, obwohl diese zahlenmäßig weit hinter den Fußverkehrsströmen zurückstehen. An Sonn- und Feiertagen wird die gesamte Fläche des NW-Einganges zudem erfahrungsgemäß als ein riesiger Parkplatz missbraucht, da keinerlei Kontrolle stattfindet. Die Stellplätze sind von der Zufahrt in der Rundestraße überhaupt nicht ein-



Fraktionen im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

sehbar und produzieren somit viel überflüssigen Parksuchverkehr bzw. animieren zu ordnungswidrigem Abstellen des Kraftfahrzeuges.

Eine substantielle Änderung ist mit der vorliegenden Planung aufgrund der erneut dort angeordneten Stellplätze nicht zu erwarten.

Die Antragsänderung würde bewirken, dass die fußläufige Wegebeziehung zwischen HBF und ZOB/Bushaltestelle/Kaufland aufgeräumt und attraktiv wäre sowie mangels „gefangener“ Freiräume (zwischen Stellplätzen und Außenmauern etc.) nicht wieder derart ungastlich und schmutzig wirken würde.

Überflüssiger Parksuchverkehr würde von Anfang an vermieden.

Zudem könnten die Fahrradbügel direkt entlang der Außenwand von Spielhalle/Fahrradparkhaus (momentan sind dort die Stellplätze geplant) angeordnet werden, was die Attraktivität dieses Einganges für den Radverkehr zusätzlich erhöhen dürfte und ggf. noch eine leichte Kapazitätserhöhung hier möglich machen würde.

Martin Nebendahl  
Fraktionsvorsitzender

Hülya Demir  
Fraktionsvorsitzende